

3548/AB XXI.GP

Eingelangt am: 02.05.2002

BM für Inneres

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. KRÄUTER und GenossInnen haben am 4.3.2002 unter der Nummer 3575/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "wirtschaftlich absurde Weisung im Zusammenhang mit einer Gendarmeriepostenzusammenlegung" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Das Landesgendarmeriekommando führte in dieser Angelegenheit ein Vorgespräch. Ein Antrag des Landesgendarmeriekommandos Steiermark über die Bestandnahme einer neuen Unterkunft für die Folgedienststelle nach der Zusammenlegung der Gendarmerieposten Gratwein, Gratkorn und Stattegg ist beim BMI, Gendarmeriezentalkommando nicht eingelangt.

Zu Frage 2:

Das Landesgendarmeriekommando für Steiermark hat sehr gute Vertragsbedingungen ausgehandelt.

Zu Frage 3 und 4:

Mit Erlass vom 8. Oktober 2001, ZI 2146/1049-11/23/01 wurde dem Landesgendarmeriekommando für Steiermark die Entscheidung über den Standort der Folgedienststelle nach der Zusammenlegung der Gendarmerieposten Gratwein, Gratkorn und Stattegg zur Kenntnis gebracht. In diesem Erlass wurde in einer beiliegenden Übersicht, in der sämtliche Dienststellenstrukturmaßnahmen in der Steiermark aufgelistet worden waren, der Standort **Gratwein** festgelegt.

Zu Frage 5:

Wie in Gratkorn, gibt es auch in Gratwein nur ein einziges emstzunehmendes Projekt. Die Raiffeisen-Lagerhaus GesmbH ist Besitzer des zur Diskussion stehenden Objektes in Gratwein. Sie ist bereit, das bestehende Gebäude einer Generalsanierung zuzuführen, um der österreichischen Bundesgendarmerie eine moderne, zukunftsorientierte und den heute geltenden Richtlinien für das Bauwesen entsprechende Unterkunft bereitzustellen. Das adaptierte Gebäude wird der Republik Österreich zu einem adäquaten Mietzinspreis zur Verfügung gestellt werden.

Zu Frage 6-8:

Eine wirtschaftliche Gegenüberstellung der beiden Projekte ist erst möglich, wenn das Landesgendarmeriekommando für Steiermark einen unterschriftsreifen Vertragsentwurf mit der Raiffeisen-Lagerhaus GesmbH dem Bundesministerium für Inneres, Gendarmeriezentalkommando vorgelegt hat.